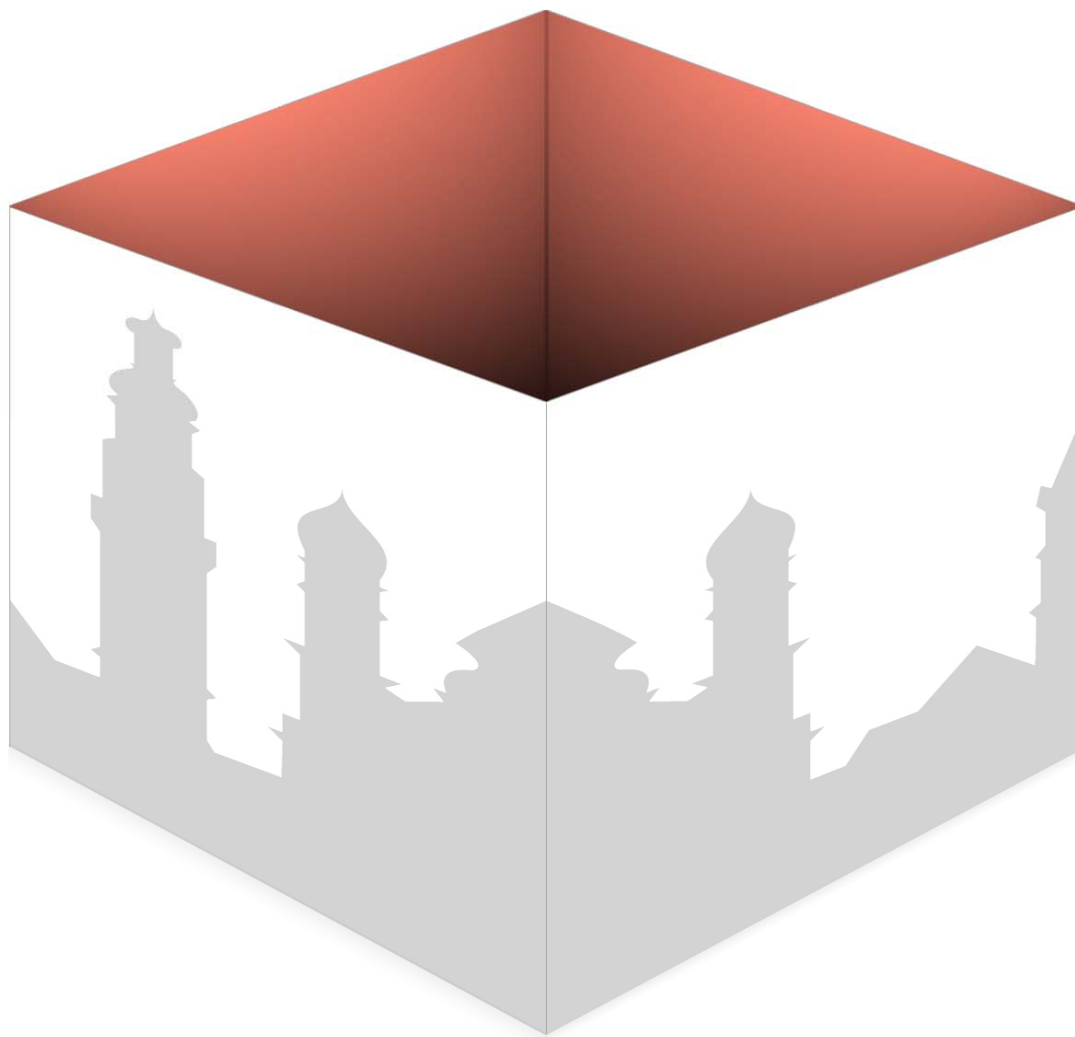


## Lernort Rathaus

Handreichung für die Erkundung des Augsburger Rathauses mit Vorschulkindern und Grundschulern



## Vorwort

Im Rahmen der Bemühungen um die politische Bildung der Kinder und Jugendlichen bot das Hauptamt der Stadt Augsburg bereits in der Vergangenheit eine Einführung in die städtischen Gremien und in den Aufbau der Augsburger Stadtverwaltung im Rahmen einer Führung im Augsburger Rathaus an.

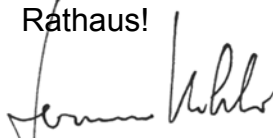
Mit dem „Rollenden Rathaus“, einer Kiste mit hilfreichem Anschauungsmaterial zur Benutzung vor Ort, wollen wir das bestehende Angebot ergänzen. Mit Materialien, die für Vorschulkinder bzw. Grundschüler erarbeitet wurden, wird den Erzieherinnen und Lehrkräften die Möglichkeit zur begleiteten Selbsterkundung angeboten. Die Kinder bekommen so Gelegenheit, „ihr“ Rathaus kennen zu lernen bzw. selbst zu „begreifen“.

Durch das frühzeitige Kennenlernen des Ortes, an dem für die Stadt wichtige Entscheidungen getroffen werden, sowie einer Ersterfahrung in kommunale Entscheidungsprozesse möchten wir einen Beitrag leisten, das Interesse der Kinder am Gemeinwohl unserer Stadt so früh wie möglich zu wecken.

Wir laden Sie daher ein, von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen. Lassen Sie sich für Sie und Ihre Kinder einen Termin für einen Rathausbesuch geben.

Mein herzlicher Dank gilt dem Autorenteam, das sich mit großer Sachkenntnis und hohem Arbeitseinsatz über die kindgerechte Vermittlung schwieriger Sachverhalte Gedanken gemacht hat. Ebenso danke ich allen Stadträtinnen und Stadträten sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Stadtverwaltung, die sich Zeit für ein Gespräch mit den Kindern im Rathaus nehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Rathaus!



Hermann Köhler  
Bildungs- und Schulreferent



## Lernort Rathaus

### Das Angebot im Überblick

#### A) Begleitende Selbsterkundung

Die Kinder bekommen Gelegenheit, das Augsburger Rathaus auf eigene Faust zu begreifen. Die Erkundung erfolgt unter Zuhilfenahme der Materialien, die in der Rathauskiste vor Ort zur Verfügung gestellt werden.

**für Kindergartenkinder**  
**Ansprechpartner für die**  
**pädagogischen Empfehlungen**

- Frau Mareen Lachmann-Ramm  
 Kita Eichlerstraße,  
 Tel. 0821/ 324-6275  
 E-Mail: [eichler.kita@augzburg.de](mailto:eichler.kita@augzburg.de)
- Rina Welz  
 Kindertagesstätte Hermann-Köhlstraße  
 Tel: 0821/ 324-6258,  
 Fax: 0821/ 324-6258  
 E-Mail: [hermann-koehl.kita@augzburg.de](mailto:hermann-koehl.kita@augzburg.de)
- Claudia Wißler-Scheel,  
 Kita Lützowstraße  
 Tel: 0821/ 324-6226,  
 Fax: 0821/ 324-6276  
 E-Mail: [luetzow.kita@augzburg.de](mailto:luetzow.kita@augzburg.de)

**für Grundschüler und Hortkinder**  
**Ansprechpartner für die**  
**pädagogischen Empfehlungen**

- Frau Karin Große,  
 GS Augsburg-Herrenbach,  
 Tel. 0821/ 324-9440  
 E-mail: [karin.grosse@augzburg.de](mailto:karin.grosse@augzburg.de)
- Frau Andrea Bürzle,  
 Birkenau-VS Augsburg (GS),  
 Tel. 0821 324-2541
- Frau Claudia Hauke,  
 GS Augsburg-Herrenbach,  
 Tel. 0821/ 324-9440  
 Peter Eisenberger,
- Hort im Drei-Auen-Bildungshaus  
 Tel: 0821/ 324-6222  
 Fax: 0821/ 324-6222  
 E-Mail: [hort-dreiauen.kita@augzburg.de](mailto:hort-dreiauen.kita@augzburg.de)

#### B) Einführung in die Gremien

Den Schülerinnen und Schülern wird der Aufbau der Augsburger Stadtverwaltung im Rahmen eines kurzen Vortrags erklärt. Dabei werden die Kinder eingebunden und können nach Herzenslust Fragen stellen.

**Ansprechpartnerin**

Frau Gabriela Forster – Hauptamt  
 Tel. 0821/324-2164  
 Fax 0821/324-2137  
 E-Mail: [gabriela.forster@augzburg.de](mailto:gabriela.forster@augzburg.de)

Begleitete Selbsterkundung und Einführung in die Gremien:

- Beide Varianten dauern etwa 1 ½ Stunden und können nicht unmittelbar nacheinander angeboten werden.
- Bei Interesse sollte mindestens zwei bis drei Wochen vor dem geplanten Termin Kontakt (möglichst per E-Mail) mit Frau Ghiladi aufgenommen werden, da das Rathaus nicht immer zur Verfügung steht.

## A.) Begleitende Selbsterkundung mit der Materialkiste; 1. Kita am „Lernort Rathaus“

### Handreichung für pädagogische Mitarbeiter/innen in Kindertagesstätten zur Selbsterkundung des Augsburger Rathauses

Hierbei handelt es sich zum einen um eine Möglichkeit, das Demokratieprinzip, das im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan aufgeführt ist, in die pädagogische Arbeit einzubauen. Neben zahlreichen Partizipationsmöglichkeiten, die eine Kindertagesstätte bietet, wie z.B. Kinderkonferenzen, Mitgestaltung des Alltages, kommen Kinder bei diesem Projekt mit den kommunalen Formen der gelebten Demokratie in Berührung. Andererseits bietet das Projekt die Gelegenheit, den Kindern einen inhaltlichen Zugang zum Augsburger Rathaus, einem der bedeutendsten Renaissancebauwerke nördlich der Alpen, und dessen Geschichte zu gewähren.

„Das Demokratieprinzip prägt das gesamte Bildungsgeschehen und trägt die Idee von gelebter Alltagsdemokratie in sich“, ...

BEP, 2. Auflage, 2007, S. 34

### Inhalt der Kiste

#### Stadtplan:

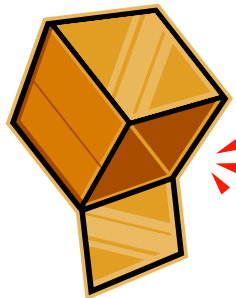
Der Stadtplan visualisiert, an welcher Stelle sich das Rathaus in Augsburg befindet.

#### Ordner mit Bildern:

Die Bilder sollen den Kindern als Anschauungsmaterial dienen. Auf der Rückseite finden Sie jeweils einen kurzen Informationstext.

#### Zirbelnuss:

als das Wahrzeichen der Stadt Augsburg.



#### Memory:

Die Kinder entdecken spielerisch wichtige Gebäude, Plätze und Orte in Augsburg.

#### Mikrofon:

Das Mikrofon als Symbol für das Rederecht und als Hilfsmittel, um besser gehört zu werden.



#### Vorlage zum Gestalten:

Die Kinder erhalten eine Erinnerung an Ihren Rathausbesuch, die Sie selbst gestalten und mit nach Hause nehmen können.



#### Gesetzbuch:

Gesetzbücher sind schriftlich formulierte Regelsammlungen, die das Zusammenleben in einer Demokratie erleichtern.



#### Glocke:

Als Zeichen um Aufmerksamkeit und Ruhe herzustellen. Diese wird auch im Rathaus geläutet, wenn Sitzungen beginnen.



## 2. Schule und Hort am „Lernort Rathaus“

### Handreichung für pädagogische Mitarbeiter/innen in Grundschulen und Horten zur Selbsterkundung des Augsburger Rathauses

Die Kinder haben die Gelegenheit, das Augsburger Rathaus auf eigene Faust zu erforschen und zu begreifen. Die Erkundung erfolgt unter Zuhilfenahme der Materialkiste, die im Rathaus bereit steht. Auf Wunsch wird versucht, dass ein Stadtratsmitglied für eine bestimmte Zeit anwesend ist und Fragen der Kinder beantwortet. Zielgruppe des Angebots sind Grundschüler der dritten und vierten Jahrgangsstufe.

#### Lernziele (LP)

Die Aufgaben der Karteikarten sind vorrangig auf den Lehrplan für Bayern der 3. und 4. Jahrgangsstufe ausgelegt. Im Folgenden werden die Themengebiete aufgelistet, die sich mit der Kiste kombinieren lassen:

Heimat- und Sachunterricht	
3.4 Zusammenleben 3.6 Orientierung in Zeit und Raum	3.4.2 Menschen arbeiten 3.6.1 Ortsgeschichte 2.6.2. Orientierung mit Kartenskizze und Karte im heimatlichen Raum
4.4 Zusammenleben 4.6 Orientierung in Zeit und Raum	4.4.1 Zusammenleben in der Gemeinde 4.6.1 Regionalgeschichte
Kunst	
Menschen als Gestalter ihrer Welt	3.2 Besondere Bauwerke in der Umgebung
Mathematik	
3./4.1 Geometrie 3./4.3 Rechnen 3./4.4 Sachbezogene Mathematik	3.1.3 (Achsen)symmetrie 3.1.4. Geometrische Figuren zeichnen 4.3.1 Addition und Subtraktion 4.4.1 Größen 4.4.2 Arbeit an Sachsituationen

### Umgang mit der Kiste

In der Kiste befinden sich Karteikarten mit Aufgaben zu folgenden Themenbereichen: Mathematik, Sachkunde (Geschichte, Geografie, Sozialkunde), Kunst

Damit die Lehrkraft sich im Vorfeld über den Inhalt informieren kann, befinden sich im Anhang alle Aufgaben. Eventuell benötigte Hilfsmittel sind in der Kiste vorbereitet und auf den einzelnen Karten vermerkt.

Das Konzept der Kiste besteht nicht darin, dass alle Karten bearbeitet werden müssen. Der Lehrer entscheidet vorab individuell für seine Klasse, welche Themenbereiche bzw. Karten er den Schülern zur Bearbeitung bereit stellt.

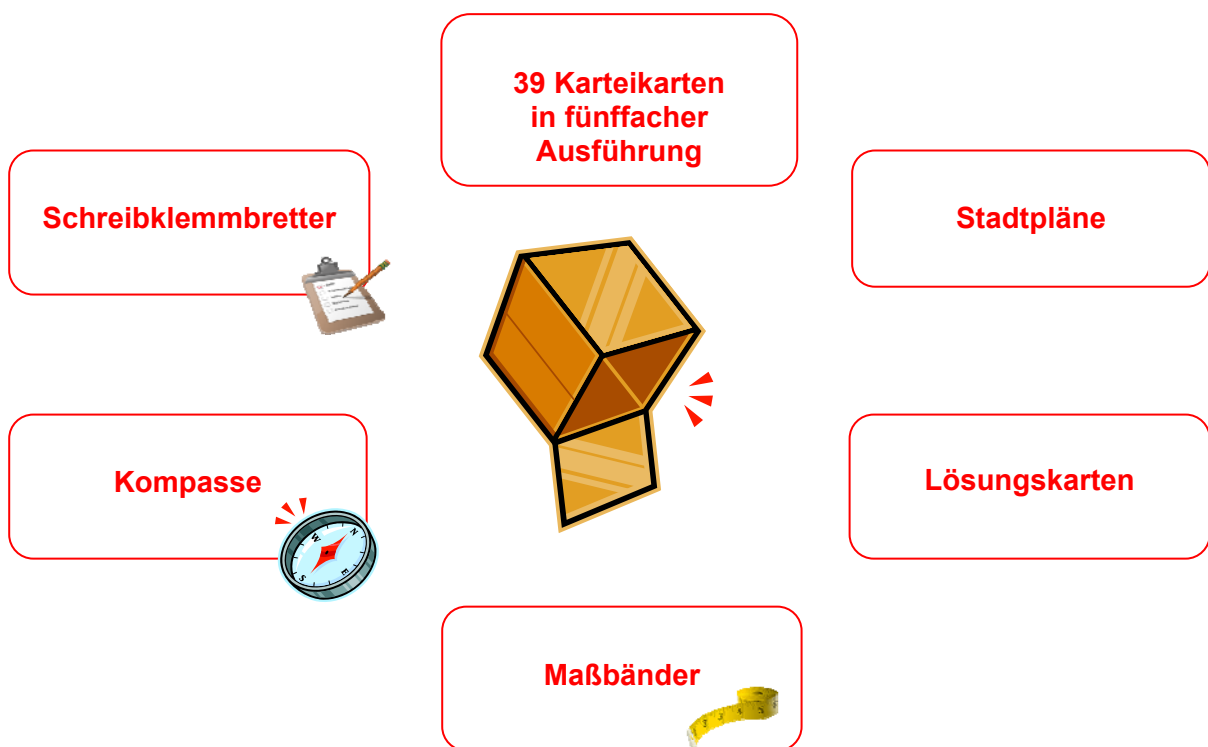
Die Kinder wählen paarweise oder in Kleingruppen eine Karte aus.

Um ihre Aufgabe lösen zu können, müssen sie einen entsprechenden Ort im Rathaus aufsuchen. Dieser hilft ihnen, die richtige Antwort zu finden. Lösungskarten zur Selbstkontrolle befinden sich in der Kiste.

Auf diese Weise erkunden die Schüler selbstständig das Rathaus. Während der Arbeitsphase steht ihnen der Lehrer unterstützend zur Seite.

Aufgrund diverser Veranstaltungen und Führungen ist es wichtig, dass die Kinder im Vorfeld über angemessenes Verhalten im Rathaus nachdenken.

### Inhalt der Kiste



**!! Papier zum Schreiben und Mäppchen bitte selber mitbringen!!**

## **Inhalt der Einführung in die Gremien und die Verwaltung der Stadt Augsburg:**

- Begrüßung im Unteren Fletz
- Kinder nehmen im Großen Sitzungssaal im Oberen Fletz auf den Stühlen der Stadträte Platz
- Vorstellung

### **• TAGESORDNUNG**

1. Wie entsteht der Augsburger Stadtrat?
  - Wahlgrundsätze
  - Sitzverteilung im Augsburger Stadtrat

2. Aufbau der Stadtverwaltung
  - Aufgaben des Stadtrates
  - Aufgaben des Oberbürgermeisters

### 3. Ablauf einer Stadtratssitzung

Die Kinder dürfen eine kurze Situation aus einer fiktiven Stadtratssitzung nachspielen.

Währenddessen und im Anschluss können die Kinder Fragen stellen. Wünschenswert wäre dabei eine vorhergehende schulische Vorbereitung. Auch während des Vortrages werden die Lehrer aktiv eingebunden, um den Inhalt an den Wissensstand der Kinder anzupassen.

Gegebenenfalls wird (auf Wunsch) ein Stadratsmitglied (möglichst aus dem Stadtteil der Besuchergruppe) eingeladen, das nach dem Vortrag gerne die Fragen der Kinder beantwortet.

Abschließend wird der Goldene Saal besichtigt. Der Eintritt hierfür ist kostenlos.

***Wir wünschen allen Interessierten viel Spaß bei der Nutzung des „rollenden Rathauses“ und/oder bei einer Führung durch das Rathaus!***